



# HESSISCHER LANDTAG

28.04.2003

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und der FDP  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz  
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen  
für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003) und zur  
Änderung anderer Rechtsvorschriften  
Drucksache 15/4218**

- Einzelplan 15 -

Der Landtag wolle beschließen:

- |                  |   |
|------------------|---|
| Zu Kapitel 15 37 | Historisches Erbe                                   |
| Zu Titel 812 01  | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen |
- Der Ansatz erhöht sich von 362.900 € um 194.000 € auf 556.900 €.
- Mittelumsetzung von Kap. 17 04 - 891 80 infolge Übernahme von Liegenschaften in das Ressortvermögen.
- Begründung:
- Unter der Zielsetzung einer Bündelung des historischen Erbes des Landes Hessen werden die nachstehend aufgeführten Liegenschaften in das Ressortvermögen des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und damit in den Bestand der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten überführt:
1. Bad Hersfeld: Fruchtmagazin und Abteigebäude
  2. Bad Hersfeld: Im Stift 5
  3. Bad Hersfeld: Im Stift 7
  4. Bad Hersfeld: Stiftsmauer
  5. Bad Nauheim: Sprudelhof
  6. Bad Wildungen: Schloss Friedrichstein
  7. Bensheim-Auerbach: Schloss
  8. Breuberg: Burg
  9. Fischbachtal: Schloss Lichtenberg mit Torhaus
  10. Fulda: Propstei Johannesberg
  11. Glauburg: Glauberg
  12. Hirschhorn: Schloss
  13. Hofgeismar: Sababurg
  14. Hohenstein: Burg
  15. Lorsch: Revierförsterei
  16. Mühlthal: Burg Frankenstein

17. Otzberg: Festung
18. Rüdesheim: Niederwalddenkmal
19. Sinntal: Burg und Schlossruine  
Schwarzenfels
20. Spangenberg: Schloss
21. Weilburg: Schlosshotel
22. Weilburg: Windhof
23. Wiesbaden: Schloss Biebrich

Diese Objekte werden vom Hessischen Immobilienmanagement (HI) verwaltet. Die Mittel für die laufende Aufgabenerledigung durch das HI werden in den Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst eingestellt zur Weitergabe an das HI für dessen Leistung. Ausgenommen hiervon ist das Schloss Biebrich (Mieter-/Vermieter-Modell).

Die Verwaltung der Liegenschaft Schlosspark Biebrich soll vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst dem HI übertragen werden. Die hierfür bisher im EP 15 veranschlagten Mittel und Stellen werden in Folge in den Wirtschaftsplan des HI umgesetzt.

Wiesbaden, 8. November 2002

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Norbert Kartmann**

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Jörg-Uwe Hahn**